

**Antrag auf Erstattung eines Gutachtens  
über den Verkehrswert von Grundstücken**

Anl.: Grundbuchauszug

**I. Angaben über den Antragsteller /die Antragstellerin**

Prüfungsvermerke

1. Antragsteller/in

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

2. Antragsberechtigung <sup>1)</sup>

(Eigentümer, Erbe, Testamentsvollstrecker,  
Hypothekengläubiger, Bevollmächtigter, Behörden,  
Gerichte usw.)

Zweck der Wertermittlung

Wertermittlungs-Stichtag

**II. Angaben über das Grundstück**

3. Eigentümer <sup>2)</sup>

Name und Vorname

Anschrift

4. Falls d. Grundstück(e) gekauft wurde(n) –  
Wann?

Zu welchem Preis?

EUR

**5. Zu bewertende Grundstücke**

Grundbuch-*)		Flurstück- (Gbde.-) Nr.	Lage des Grundstücks Gewand – Straße	Fläche		
Heft-Nr.	Abt. I Nr.			insgesamt a	m <sup>2</sup>	davon bebaut*) m <sup>2</sup>

\*) Sofern ein Grundbuchauszug beigelegt wird, genügt ein Verweis auf den Auszug.

1) Die Antragsberechtigung ist nachzuweisen (z.B. Vollmacht, Kaufvertrag, Erbschein usw.), es sei denn, sie ist für die Geschäftsstelle offensichtlich.

2) Wenn der Eigentümer mit dem Antragsteller identisch ist, genügt Verweis auf die Angaben in Ziff. 1.

**Fragen 6 und 7 nur beantworten, wenn Grundstück unbebaut**

Prüfungsvermerke

6. Art der derzeitigen Nutzung  
(Acker, Wiese, Obstgarten, Wochenendplatz)

--	--	--

--

7. Sonstige Angaben  
(über wertbeeinflussende Umstände, Gartenhaus, Geschirrhütte, ggf. bezahlte Erschließungskosten usw.)

--	--	--

--

**Fragen 8 – 10 nur beantworten, wenn Grundstück bebaut**

8. Art und Nutzung des Gebäudes  
(gewerblich genutzt, Mietwohngrundstück)

--	--	--

--

9. Beschreibung des Gebäudes  
(Bauart, Stockwerkszahl, baulicher Zustand)

--	--	--

--

10. a) tatsächlich entstandene Herstellungskosten  
(also ohne Grund und Boden)

b) Baujahr

		EUR
--	--	-----

--

11. Monatliche Miet-(Pacht-) Einnahmen  
(ohne Untermietzuschlag und ohne etwaige Beiträge für Sammelheizung oder Warmwasserbereitung)

a)

Geschoss- bezeichnung	Bezeichnung und Anzahl der Räume sowie Art ihrer Nutzung (Zimmer, Küche, Abort, Laden, Werkstatt, Garage usw.)  – auch eigengenutzte Räume oder Wohnungen sind hier aufzuführen –	Wohn- bzw. Nutzfläche  m <sup>2</sup>	Gesamtmiete (-pacht) einschl. aller Umlagen nach Ziff. 12 EUR

b) Werden die Kosten der Schönheitsreparaturen an den Räumen vom Mieter getragen?

 Ja

 Nein

12. Jährliche Betriebskosten (soweit in der Miete enthalten)

		Prüfungsvermerke	
a) Grundsteuer .....	EUR		EUR
b) Gebäudebrand- und Elementarschadensumlage .....	EUR		EUR
c) Straßenreinigung und Abfallabfuhr .....	EUR		EUR
d) Wasserversorgung (Wasserzins) .....	EUR		EUR
e) Beleuchtung (Treppenhaus u.a.) .....	EUR		EUR
f) Schornsteinreinigung .....	EUR		EUR
g) Entwässerungsgebühren .....	EUR		EUR
h) Haftpflichtversicherung .....	EUR		EUR
i) .....	EUR		EUR
k) .....	EUR		EUR
Summe:	EUR		EUR

13. Sonstige Angaben  
(z.B. Hinweis auf einen vom tatsächlichen Zustand abweichenden maßgeblichen Zustand)

14. Ruhen Altlasten auf dem Grundstück (Bodenverunreinigung usw.)

Ja (Erläuterungen bitte auf gesondertem Blatt)

Nein

Ich beantrage die Erstattung eines Gutachtens über den Wert des obengenannten Grundstückes. - Es ist mir bekannt, dass hierfür Gebühren erhoben werden.

Mit der örtlichen Besichtigung des Grundstückes  bin ich einverstanden.

ist der Eigentümer einverstanden.

Nachweis liegt bei.

Ort und Datum

Unterschrift(en)

**Erklärung des Eigentümers/der Eigentümerin**

Mir ist bekannt, dass für die Erstellung von Gutachten eine Auskunfts- und Vorlagepflicht gemäß § 197 BauGB besteht und der Gutachterausschuss zur Geheimhaltung verpflichtet ist. Ich bin als Eigentümer damit einverstanden, dass der Gutachterausschuss zum Zwecke der beantragten Wertermittlung Einblick in die Bauakten des Baurechtsamts, die Unterlagen der Gebäudeversicherung, das Grundbuch und das Liegenschaftskataster nimmt und Auskünfte über grundstücksbezogene Abgaben einholt.

Ort, Datum

Unterschrift des Eigentümers/der Eigentümerin

Behörde

## Bearbeitungsvermerke

1. Antrag eingegangen

Eingetragen in das Verz.-Nr.

am

2. Antrag wird abgelehnt, weil

Ablehnungsbescheid zugestellt

am

3. Anmeldung zur Vorbesichtigung

am

Vorbesichtigung durchgeführt von

am

4. Gutachten vorbereitet

erl. am

5. Anhörung eines besonderen Sachverständigen

am

6. Örtliche Besichtigung des Grundstücks angemeldet

am

7. Einladung des Gutachterausschusses auf

erl. am

Namen der Gutachter:

8. Ausfertigung des Gutachtens  für den Antragsteller

erl. am

für den Eigentümer

erl. am

9. Festsetzung der Gebühren in Höhe von:

erl. am

EUR Geb.-Verz.-Nr.

10. Gutachten für

zugestellt  ausgehändigt

am

für

zugestellt  ausgehändigt

am